

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Einleitung: Untertanen und Obrigkeit – zur begrifflichen Abgrenzung des Themas . . . . .	II
I. Die Gemeinde als Verband mit staatlichen Funktionen . . . . .	23
I.1 Die Entstehung des Dorfes und der Gemeinde . . . . .	23
I.1.1 Wandlungen der Siedlungsweise . . . . .	24
I.1.2 Wandlungen der Wirtschaftsweise und -organisation . . . . .	25
I.1.3 Wandel der Sozialordnung . . . . .	28
I.1.4 Wandel der politischen Ordnungen. . . . .	30
I.2 Die Entwicklung der Dorf- und Landgemeinde . . . . .	37
I.2.1 Versuch einer zeitlichen Differenzierung . . . . .	37
I.2.2 Versuch einer räumlichen Differenzierung . . . . .	43
I.3 Dorfgemeinde und Stadtgemeinde. Vom Zusammenhang der Erscheinungen . . . . .	51
I.4 Gemeinde versus Feudalismus: politische Organisationsformen des Gemeinen Mannes, eine Bedrohung der feudalstaatlichen Ordnung? . . . . .	55
2. Die Landschaft als politische Repräsentation der Untertanen auf territorialstaatlicher Ebene . . . . .	61
2.1 Die Anfänge der landständischen Verfassung in den Territorien des Reiches . . . . .	64
2.2 Die Integration der ländlichen Gesellschaft in die landständischen Körperschaften und die Konstituierung bäuerlicher Landschaften . . . . .	66
2.2.1 Der Typus Tirol und seine Verbindlichkeit . . . . .	67

2.2.1.1	Der Charakter der Repräsentation der Landgerichte	69
2.2.1.2	Die Funktion des Gemeinen Mannes in den Landtagen . . . . .	71
2.2.2	Der Typus Kempten und seine Verbindlichkeit . . .	79
2.3	Die Entwicklung der politischen Repräsentation des Gemeinen Mannes. Versuch einer zeitlichen und räumlichen Differenzierung 1300–1800 . . . .	86
3.	Revoluten als Versuche politischer Integration .	92
3.1	Bauernrevoluten . . . . .	93
3.1.1	Revoluten gegen die Grund- und Gutsherrschaft . . .	97
3.1.2	Steuerrevoluten . . . . .	101
3.1.3	Zum Charakter des bäuerlichen Widerstandes . . .	103
3.2	Städtische Revoluten . . . . .	105
4.	Untertanen und Obrigkeit. Versuch einer Periodisierung der deutschen Geschichte „von unten“ . . . . .	112
4.1	Deutschlands „dritter Weg“ zwischen Reich und Territorialstaat – das kommunal-bündische Modell	114
4.2	Die Verstaatlichung der Reformation. Obrigkeitliche Strategie zur politischen Entmündigung des Untertanen . . . . .	127
4.3	Die Ideologisierung und Stabilisierung der Adels- und Fürsteherrschaft. Die Untertanen auf dem Weg in die Inferiorität . . . . .	133
	Schluß: Deutsche Untertanen – ein Widerspruch . . .	137
	Anmerkungen . . . . .	143
	Literaturverzeichnis . . . . .	157
	Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	159
	Verzeichnis der Figuren . . . . .	160